

ZUR SOFORTIGEN VERÖFFENTLICHUNG

Start der Crowdfunding Kampagne am 21.

Februar, 2017

Medienkontakt: Stefan Zeyen

stefan@zeyen.de

www.zeyen.de

+49 179 6832240

Projektlink:

www.startnext.com/mfiles

Projektfotos verfügbar



Berliner Künstler plant den Film “M” von Fritz Lang auf Papier auszudrucken. Am 21. Februar startet die Crowdfunding Kampagne der “MFILES”.

Ohne Strom hinterlässt das digitale Zeitalter keine Spuren. “MFILES” ist der Versuch, das Medium Film zu bewahren. 157200 Einzelbilder des Films M von Fritz Lang werden auf Papier gedruckt, den Filmeinstellungen entsprechend zu 499 Büchern gebunden und in einer Vitrine versammelt.

Am 21. February 2017 startet die Crowdfunding-Kampagne zur Realisierung der “MFILES” auf der Plattform Startnext (www.startnext.com/mfiles). Wird das Förderziel von 10000 € am 21. März erreicht, beginnt die Produktion in Berlin im April 2017. Fertigstellung der Arbeit ist im Juni 2017.

Fritz Lang’s Film “M” wird Bild für Bild in die gedruckte Form übertragen, wobei jede einzelne Einstellung als kleinste filmische Einheit ein separat gebundenes Buch ergibt. Je nach Länge der Einstellung sind die Bücher unterschiedlich dick, bei sonst gleichem Format und gleicher Erscheinung: A5 Querformat, broschiert, weiss, mit fortlaufender Numerierung. Rhythmus und Struktur des Films, seine DNA, lassen sich so an den Buchrücken ablesen.

Die 499 Bücher werden vom Künstler in Handarbeit gebunden. Dieser zweimonatige Vorgang des Buchbindens ist für den analogen und singulären Charakter der Arbeit notwendig und erlaubt dem Künstler eine Rezeption des Filmes in extremer Verlangsamung. Ein Kinobesuch von 2 Monaten Dauer.

Die Änderung des Aggregatzustandes von flüssig (Film) zu fest (Buch) ist eine Methode, die auf potentiell jeden Film angewendet werden kann. Die Wahl fiel auf “M” als einem der Lieblingsfilme von Zeyen und in seiner Heimatstadt angesiedelt. Der psychologische Terror, den der Mörder der Stadt aufzwingt, macht den Film ausserordentlich aktuell. Der Film repräsentiert ausserdem einen kulturellen Höhepunkt der Weimarer Republik. Fritz Lang selbst bezeichnete “M” als seinen besten Film.

Das Buch macht “MFILES” zu einer der dauerhaftesten Arten der Archivierung, ein Bewahren des Mediums Film jenseits des Zeitalters der Elektrizität. “MFILES” ist als skulpturales Statement von barockem Ausmaß, welches 103 Minuten Zeit in 17 laufende Meter Raum übersetzt, eine Art physische Rückstoßreaktion auf das Gebot der Immaterialisierung. Diese erdenschwere Verstofflichung des flüchtigen Ereignisses Film setzt einen Kontrapunkt zur zeitgenössischen Rezeption von Film, dem 99-Cent-Download.

Über den Künstler: Stefan Zeyen lebt als bildender Künstler in Berlin. Seine konzeptuellen medialen Arbeiten thematisieren Sprache und Grammatik des Mediums Film und wurden auf zahlreichen Ausstellungen und Festivals, wie dem Louvre in Paris und der Berlinale gezeigt.

Installationsdetails:

Titel: MFILES

Künstler: Stefan Zeyen

Start der Crowdfunding Kampagne: 21. Februar, 2017

Realisation: März-Mai 2017 in Berlin

Daten: 157.200 Schwarz/Weiss-Drucke zu 499 Büchern im Format A6 gebunden, Broschurbindung. Schwarze Holzvitrine, 240 cm x 200 cm.

Projektlink: www.startnext.com/mfiles